

Semester-Leitfaden BA SOA und BA PDK

Wintersemester 2020/21

Liebe Studierende,

herzlich Willkommen im neuen Semester!

Nach einem herausfordernden Sommersemester ist auch in diesem Wintersemester vieles anders als gewohnt oder erwartet.

Dieser Semester-Leitfaden enthält wichtige Termine und Informationen, die Sie für die Organisation Ihres Studiums und die Zusammenstellung Ihres Stundenplans benötigen.

Bitte beachten Sie **einige Änderungen** bezüglich der Anmeldung zu Seminaren und bezüglich der Prüfungen. Aktuelle Informationen finden Sie in einem **extra eingerichteten Ilias-Kursraum...** auf diesem Weg:
Wintersemester > **Wie geht es weiter? FAQ zum WiSe 2020-2021 im FB 4**
https://www.fh-bielefeld.de/elearning/goto.php?target=crs_652480&client_id=FH-Bielefeld
Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert, es lohnt sich, immer mal wieder dort nachzuschauen!

Wie Sie dem Verzeichnis entnehmen können, gibt es einige Veranstaltungen, die teilnahmebegrenzt angeboten werden. Näheres zu den Anmeldemodalitäten finden Sie in dieser Handreichung. **Wir möchten Sie jedoch an dieser Stelle noch einmal eindringlich bitten, sich von den Seminaren fairerweise wieder abzumelden, wenn Sie sich entscheiden, diese doch nicht besuchen zu wollen.** Meist gibt es mehr Interessent*innen als Plätze, sodass nur bei Ihrem Rücktritt andere Studierende die Möglichkeit haben nachzurücken.

Bitte beachten Sie, dass im Wintersemester 2020/21 KEINE Präsenzprüfungen (Klausuren, mündliche Prüfungen) stattfinden können. Stattdessen finden alle Prüfungen online statt – entweder klausurähnlich als Open-Book-Ausarbeitung, bzw. E-Open-Book-Ausarbeitung oder im Sinne einer mündlichen Prüfung über Zoom.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins überwiegend digitale Semester mit interessanten Lehrveranstaltungen und spannenden Themen... lassen Sie sich auf die neuen Lehr- und Lernformen ein und probieren Sie das veränderte Miteinander aus. Sollten Sie Fragen haben oder auf Probleme stoßen, sprechen Sie uns einfach an.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Christian Huppert
Studiengangsleitung Soziale Arbeit

Prof. Dr. Juliane Gerland
Studiengangsleitung Pädagogik der Kindheit

Inhaltsverzeichnis

1. Semestertermine im Überblick
2. Vorlesungsverzeichnis im LSF
3. Anmeldung zu allen Seminaren (außer P2)
4. Mögliche Befreiung von Praxistätigkeiten im Modul P1
5. Anmeldeverfahren für P2
6. Englischsprachige Seminare (mit Hinweisen zur Anmeldung)
7. Hinweise zu den Modulen
 - 7.1 Modul A
 - 7.2 Modul B
 - 7.3 Modul C
 - 7.4 Modul D
 - 7.5 Modul E (SoA)/F (PdK)
 - 7.6 Modul P2 (PdK)
 - 7.7 Profil-Module
8. Forschungsmethoden
9. Prüfungsleistungen im Studienverlauf
10. Nachteilsausgleiche aufgrund chronischer Erkrankung/Beeinträchtigung
11. Qualifizierungsbereiche
12. Bachelorarbeit
13. Berufspraktisches Jahr
14. Abkürzungen

1. Semestertermine im Überblick

Einführungswoche	BA SOA 26.- 27.10., 30.10.2020 BA PDK 28.10. – 30.10.2020 Hinweise folgen auf der Homepage!
Veranstaltungszeitraum	NEU: 02.11.2020 – 30.01.2021
Anmeldeschluss: ...für teilnahmebegrenzte Seminare ...für Seminare der Module A, B, P1 (1. Sem./SoA & PdK)	Sonntag, 25.10.2020, 24 Uhr Donnerstag, 29.10.2020, 24 Uhr
Blockwoche	16.11. – 21.11.2020 (Es finden nur Blockveranstaltungen statt, alle anderen Veranstaltungen fallen aus.)
Modultag:	09.12.2020
P2 Projektmarkt:	ab 20.01.2021 (siehe weiter unten)
Absolvent*innenfeier	noch nicht festgelegt

2. Vorlesungsverzeichnis im LSF

Sie können sich Ihren Stundenplan bequem mit LSF – dem Online-Service des Prüfungsamtes – erstellen. Nähere Infos unter: <https://www.fh-bielefeld.de/studium/studium-organisieren/lfsf>. Unter dieser Adresse finden Sie auch Druckversionen der Vorlesungsverzeichnisse sowie aktuelle Änderungen, die sich in den nächsten Wochen möglicherweise noch ergeben.

3. Anmeldung zu allen Seminaren (außer P2)

Die Anmeldung zu allen Seminaren wird wieder über ILIAS erfolgen (**gilt nicht für P2-Seminare!**). Beachten Sie bitte bei der Anmeldung, dass die Teilnahmevoraussetzungen für das jeweilige Modul erfüllt sein müssen (ist im Modulkatalog vermerkt).

Tragen Sie sich in die virtuellen Kurse unter *ILIAS » Lernkatalog » Lernkatalog - Einstiegsseite » Sozialwesen » Wintersemester 2020/21* ein.

Für die Anmeldung zu allen Seminaren wird kein Passwort benötigt. **Geben Sie bitte bei den Anmeldungen Ihren Studiengang und Ihr Fachsemester an. Sollten Sie im Teilzeitstudien-gang studieren oder Kinder haben, so geben Sie diese Informationen bitte ebenfalls an.**

Anmeldeschluss für teilnahmebegrenzte Seminare
Anmeldeschluss für Seminare in M-A, B, P1 (1. Sem.)

Sonntag, 25.10.2020, 24 Uhr
Donnerstag, 29.10.2020, 24 Uhr

Die Lehrende/der Lehrende wird im Anschluss aus der gesamten Anmeldeliste die Studierenden auswählen, die am Seminar teilnehmen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal eindringlich bitten, sich **bei teilnahmebegrenzten Seminaren fairerweise wieder abzumelden**, wenn Sie sich entscheiden, diese doch nicht besuchen zu wollen. Meist gibt es mehr Interessent*innen als Plätze, sodass nur bei Ihrem Rücktritt andere Studierende die Möglichkeit haben nachzurücken.

Bei Fragen und Problemen zu ILIAS wenden Sie sich bitte an:
Thomas Erzberger (Tel. 106-7805, thomas.erzberger@fh-bielefeld.de)

Eine Anleitung zu ILIAS finden Sie unter folgenden Link: <http://fh-bielefeld.de/ilias>

4. Mögliche Befreiung von der Praxistätigkeit im Modul P1

Eine Befreiung von dem 30-tägigen Praktikum und dem ersten Teil des P1 Begleitseminars im Modul P1 ist möglich, wenn Sie eine Ausbildung z.B. als Erzieher*in oder eine Ausbildung in einem vergleichbaren Beruf abgeschlossen und ein Anerkennungsjahr oder eine einjährige Berufspraxis in einem pädagogischen Arbeitsfeld absolviert haben. Eine Befreiung ist auch möglich, wenn Sie mindestens ein Jahr als Fachkraft/Mitarbeiterin in Vollzeit oder zwei Jahre Teilzeit (50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) in einer einschlägigen Einrichtung der Sozialen Arbeit oder Pädagogik der Kindheit pädagogisch gearbeitet haben.

In diesen Fällen können das Praktikum von 30 Tagen sowie der erste Teil des Begleitseminars P1 erlassen werden. Das Modulseminar P1, Teil 2 mit dem Ziel einer angeleiteten Reflexion der bisherigen Praxiserfahrungen muss jedoch weiterhin absolviert werden. Ebenso muss ein Leistungsnachweis (Praxisbericht) erbracht werden.

Befreiungen können per schriftlichen Antrag (zusammen mit den beglaubigten Kopien der Ausbildungsurkunde, des Zeugnisses bzw. des Tätigkeitsnachweises) bei dem Modulbeauftragten des P1-Praktikums, Dipl. Päd. Peter Hockamp, eingereicht werden.

Das Antragsformular ist im Internet zu finden unter:

<https://www.fh-bielefeld.de/sozialwesen/praxisreferat/praktika>

5. Anmeldeverfahren für P2

Eine Vorstellung der Praxisprojekte durch die Lehrenden wird anhand eines „Online-Projektmarktes“ ab Mittwoch, den 20.01.2021 bis zum Freitag, den 22.01.2021 stattfinden. Hier stellen sich die aktuellen P2-Projekte in einem Online-Reader vor, um ihre Inhalte, Ziele und Methoden zu erläutern. Die verantwortlichen Dozent*innen stehen Ihnen während dieser Zeit online in Sprechstunden oder in vereinbarten Zeiten für Ihre Fragen zur Verfügung und informieren Sie gern. In der Zeit

von Mittwoch bis Freitag können sich die Studierenden für ein Seminar entscheiden und spätestens am Freitag hierfür anmelden.

Die Anmeldung zum Projekt erfolgt für alle Projekte (unabhängig von persönlichen Vorgesprächen) per Umfrage „Anmeldung zum Praxisprojekt“, welche im Kurs „Praxisprojekt“ zu finden ist, vom 20.01.2021 ab 12.00 Uhr – 22.01.2021 bis 23.00 Uhr. Der Kurs läuft unter ILIAS » Lernkatalog » Lernkatalog - Einstiegsseite » Sozialwesen » Wintersemester 2020/2021.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an:

- Studiengang und das laufende Studiensemester
- erste Priorität (gewünschtes Projekt)
- zweite Priorität (alternatives Projekt)

Möglich ist eine Anmeldung ab dem 3. Semester, nach Abschluss der Module A, P1 und mindestens eines der Module B – E.

Fragen und Anliegen können an die E-Mail-Adresse p2.sozialwesen@fh-bielefeld.de gerichtet werden. Anmeldungen unter dieser E-Mail-Adresse können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Bekanntgabe der Auswertung erfolgt am 26.01.2021 auf ILIAS im Kurs "Praxisprojekt" (s.o.) im Ordner "Teilnehmerlisten".

Falls keiner Ihrer genannten Wünsche berücksichtigt werden konnte, bietet der Fachschaftsrat (FSR) eine selbst organisierte Online-Börse am Mittwoch, 27.01.2021 von 10.00 - 11.00 Uhr an. Hier kann anhand einer Liste mit noch freien Seminarplätzen nach einem passenden P2-Seminar gesucht werden.

Die Projektseminare beginnen im Sommersemester 2021.

Wichtig zu bedenken ist, dass die 60-tägige Praxisphase im engen Zusammenhang mit dem P2-Praxisprojekt steht. Deshalb kann das Praktikum erst **nach Beginn** des dreisemestrigen Praxisprojektseminars mit dem/der jeweiligen Lehrenden vereinbart werden. Bitte kümmern Sie sich nicht ohne Absprache mit den Dozent*innen um einen Praktikumsplatz.

Weitere Informationen zu P2 finden Sie in den Materialien „Rund um die Praktika“ (Flyer), in der „Arbeitshilfe zur Anfertigung eines Projektberichtes im Rahmen von P2“ sowie auf dem Formular zur Praktikumsvereinbarung, das Sie auf unserer Homepage unter Praxisportal finden.

PdK-Studierende beachten bitte, dass Sie ihr P2-Praktikum in einer Einrichtung absolvieren müssen, die einen Schwerpunkt bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren hat.

6. Englischsprachige Seminare

Das Angebot umfasst auch Seminare in englischer Sprache – im Umfang von 5 SWS in den Modulen M-A, M-C (BA PDK) bzw. im Umfang von 4 SWS M-C (BA SOA). Im Studiengang SOA sind die 4 SWS ausschließlich in Modul C (d.h. im 2. Semester) zu erbringen, im Studiengang PDK belegen Sie sowohl in Modul A (d.h. im 1. Sem.) als auch im Modul C (2. Sem.) englischsprachige Seminare. Vorausgesetzt werden Englisch-Kenntnisse entsprechend B1-Niveau (Schulabschluss 10. Klasse). Näheres hierzu können Sie der Prüfungsordnung und dem Modulkatalog entnehmen.

Sowohl im Studiengang PDK als auch im Studiengang SOA müssen Sie einen LN Englisch erbringen, um zur Modulprüfung in Modul C zugelassen zu werden. Diesen LN Englisch können Sie nur in einer englischsprachigen Veranstaltung über **3 SWS in Modul C** (SOA, PDK) erwerben. Die 3 SWS bestehen in der Regel aus 2 synchronen SWS mit festen Seminarzeiten und einer begleitenden asynchronen Übung, die Sie außerhalb der Seminarzeiten selbständig erledigen. Für die Studiengänge PDK und SOA gibt es getrennte englischsprachige Seminarangebote. Nur in dem Seminarangebot Ihres Studiengangs können Sie den LN erwerben.

Bitte beachten Sie: Für alle englischsprachigen Seminare in Modul C müssen Sie sich in ILIAS anmelden. Sie können sich erst ab dem zweiten Semester und nur für einen einzigen Kurs bewerben. Sie werden auch nur in einem einzigen Kurs zugelassen.

Begleitend zu diesen englischsprachigen Veranstaltungen finden Sie in ILIAS zwei asynchrone englischsprachige Kurse zum Selbststudium, die Sie nutzen müssen, um die erforderlichen 4 SWS für englischsprachige Lehrveranstaltungen zu erbringen:

Für PDK steht Ihnen im ersten Semester der asynchrone Kurs *Introduction to Developmental Psychology* zur Verfügung. Für SOA nutzen Sie bitte den asynchronen Kurs *Introduction to Psychology*.

Sollten Sie über keine/geringere Englischkenntnisse verfügen, dann nutzen Sie gerne schon im ersten Semester unser Seminarangebot „Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene (English for beginners

and advanced)“, das über zwei Semester verläuft. Nur bei einer Teilnahme ab dem ersten Semester können Sie fristgerecht den zur Anmeldung für die Modul C Klausur notwendigen LN erwerben. Dieses Angebot richtet sich primär an Studierende, die weniger als sechs Jahre Englisch gelernt haben, oder in der Schule mangelhafte oder ungenügende Leistungen in Englisch zeigten. Bitte seien Sie fair und besetzen Sie keinen Kursplatz, wenn Sie mehr Kenntnisse besitzen.

Außerdem bietet die Uni Bielefeld in ihrem Fachsprachenzentrum Kurse an, die Sie ab dem ersten Semester zur Vorbereitung unserer englischsprachigen Seminare kostenlos belegen können. Denken Sie bitte daran, dass Sie vor Semesterbeginn an einem Einstufungstest teilnehmen müssen. Informieren Sie sich bereits vor Semesterbeginn über Kurse und Daten:

<https://www.fh-bielefeld.de/studium/sprachkurse>

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren (in Modul C)

Das Anmeldeverfahren für englischsprachige Veranstaltungen zum Erwerb des LN Englisch (in Modul C) hat sich für das nächste Semester geändert. Falls Sie sich bereits nach dem alten Verfahren beworben haben, so ist Ihre Kursanmeldung ungültig und Sie erhalten in der Regel eine Kursabsage. Folglich können und müssen Sie sich in diesem Fall noch einmal nach dem neuen Anmeldeverfahren bewerben.

Zum Erwerb des LN Englisch müssen Sie in SoA und in PDK im 2. Semester eine synchrone englischsprachige Veranstaltung belegen. Nur Studierende mit geringen Englischkenntnissen sollten sich schon im 1. Semester für den Kurs von Frau Fuhrberg, den Sie zwei Semester lang besuchen, bewerben.

Es gibt getrennte Anmeldeverfahren für SOA und PDK. Bitte wählen Sie das Anmeldeverfahren Ihres Studiengangs.

SOA:

- Bitte melden Sie sich **bis spätestens zum 25.10.20 (23.55 Uhr)** für den asynchronen Kurs *Introduction to Psychology* an. Hier erhalten Sie im Selbststudium eine für Modul C relevante Einführung in die Psychologie. Für diesen Kurs gibt es keine Teilnehmerbeschränkung. In diesem begleitenden Kurs können Sie **keinen** LN Englisch erwerben.
- Bitte treten Sie **spätestens bis zum 19.10.20 (8.30 Uhr)** dem Kurs ***Englischsprachige Seminare in Modul C – SoA – WiSe 2020-21*** bei. **Ab dem 19.10.20 (9 Uhr) bis zum 25.10.20 (23.55 Uhr)** können Sie dann einem **einzigen** Seminar mit regelmäßigen Sitzungen **zum Erwerb des LN Englisch** beitreten. Alle Seminare sind teilnehmerbegrenzt. Wenn die Aufnahmezahl bereits erreicht ist, dann können Sie dieses Seminar nicht mehr belegen und müssen sich für ein anderes Seminar entscheiden.

PDK (Bitte melden Sie sich erst im 2. Semester für ein Seminar zum Erwerb des LN Englisch an.):

- Bitte melden Sie sich im **1. Semester bis spätestens zum 25.10.20 (23.55 Uhr)** für den asynchronen Kurs *Introduction to Developmental Psychology* an. Hier erhalten Sie im Selbststudium eine relevante Einführung in die Entwicklungspsychologie. Für diesen Kurs gibt es keine Teilnehmerbeschränkung. In diesem vorbereitenden Kurs können Sie **keinen** LN Englisch erwerben.
- Bitte treten Sie ab **dem 2. Semester** (und **NICHT** im 1. Semester) bis spätestens **bis zum 19.10.20 (8.30 Uhr)** dem Kurs ***Englischsprachige Seminare in Modul C – PdK – WiSe 2020-21*** bei. **Ab dem 19.10.20 (9 Uhr) bis zum 25.10.20 (23.55 Uhr)** können Sie dann einem **einzigen** Seminar mit regelmäßigen Sitzungen **zum Erwerb des LN Englisch** beitreten. Alle Seminare sind teilnehmerbegrenzt. Wenn die Aufnahmezahl bereits erreicht ist, dann können Sie dieses Seminar nicht mehr belegen und müssen sich für ein anderes Seminar entscheiden.

Beachten Sie bitte:

- Halten Sie bitte die Deadlines ein. Nach dem 25.10.20 (23.55 Uhr) ist keine Seminaraufnahme mehr möglich.
- Obwohl es in diesem Semester außerhalb von Modul C noch drei weitere englischsprachige Veranstaltungen gibt, kann der LN Englisch **NUR** in englischsprachigen Seminaren **in Modul C** erworben werden.

7. Hinweise zu den Modulen

Im Folgenden finden Sie Hinweise und Empfehlung bezgl. des Studiums der jeweiligen Module sowie Hinweise zu den Modulprüfungen. Grundsätzlich empfehlen wir bei allen Modulprüfungen, die mündlich abgelegt werden, das Anfertigen einer Gliederung, bzw. eines Thesenpapiers und den Besuch einer Sprechstunde bei dem/der jeweiligen Prüfenden.

7.1 Hinweise zu Modul A

7.1.1 „Sozialarbeitswissenschaften - Einführung“ im Studiengang SoA

Die Veranstaltungen in Modul A „Sozialarbeitswissenschaften – Einführung“ im Studiengang Soziale Arbeit sind inhaltlich folgenden vier Themenbereichen zugeordnet: Theorien der Sozialen Arbeit, Methoden der Sozialen Arbeit, Geschichte der Sozialen Arbeit und Ethik. Bitte beachten Sie, dass Sie die Prüfungsvorleistung nur in Seminaren machen können, die den Themenbereichen „Geschichte“ und/oder „Ethik“ zugeordnet sind. Die Modulprüfung kann hingegen nur zu den Themenbereichen „Theorien“ und „Methoden“ erfolgen. In den Ausschreibungstexten finden Sie daher jeweils den Hinweis, welche Prüfungsform im Seminar absolviert werden kann.

Die Modulprüfung findet im WiSe 20/21 online statt!

Sollte Ihnen die jeweilige Zuordnung der von Ihnen gewählten Seminare und die damit einhergehende Möglichkeit von *entweder Prüfungsvorleistung oder Prüfung* unklar sein, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Dozent*innen oder die Modulbeauftragte Nikola Puls-Heckersdorf.

Für Studierende im Studiengang Pädagogik der Kindheit gilt diese Regelung nicht.

7.1.2 „Grundlagen der kindlichen Entwicklung“ im Studiengang PdK

Bitte beachten Sie, dass Sie im Studiengang PdK die Modulprüfung in M-A in Form einer unbenoteten Hausarbeit in Propädeutik/ Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (TWA) absolvieren. Für Studierende im Studiengang der Sozialen Arbeit gilt diese Regelung nicht.

7.2 Hinweise zu Modul B

Das Modul wird im Studiengang Soziale Arbeit mit einer mündlichen Prüfung (im WiSe 20/21 als online-Prüfung!) abgeschlossen. Im Studiengang Pädagogik der Kindheit mit einer Klausur (im WiSe 20/21 als Open-Book-Ausarbeitung, bzw. E-Open-Book-Ausarbeitung!). Ab dem WS 2019/2020 gilt für beide Studiengänge die folgende Regelung: Um den Charakter einer Modulprüfung zu betonen, wird in der Prüfung auch nach inhaltlichen Verbindungen zu anderen Seminaren gefragt, die Sie im Modul B besucht haben.

Im Studiengang Pädagogik der Kindheit sind darüber hinaus die Inhalte der Lehrveranstaltung „Grundlagen der Pädagogik der Kindheit I“ zentral und daher in jedem Falle prüfungsrelevant

7.3 Hinweise zu Modul C

Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen (im WiSe 20/21 als Open-Book-Ausarbeitung, bzw. E-Open-Book-Ausarbeitung!). Ab dem WS 2018/2019 gilt dabei die folgende neue Regelung: Um den Charakter einer Modulprüfung zu betonen, müssen Teilklausuren aus mindestens 2 inhaltlichen Teilbereichen gewählt werden (z.B. Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie oder Klinische Psychologie und Gesundheit). Fachenglisch ist kein Thema der Klausur! Alle Veranstaltungstitel beinhalten eine Zuweisung zu einem der Teilbereiche.

Im Studiengang Soziale Arbeit besteht die Klausur (im WiSe 20/21 als Open-Book-Ausarbeitung, bzw. E-Open-Book-Ausarbeitung!) dabei aus drei Teilen (90 min), im Studiengang Pädagogik der Kindheit aus zwei Teilen (60 min).

7.4 Hinweise zu Modul D

Für das gelingende Studium des Moduls D sind als Zielvorstellung folgende Kompetenzen festgeschrieben:

Die Studierenden sollen die Bedeutung kultureller Gegebenheiten für menschliches Verhalten und deren Nutzung bei der Lösung sozialer Problemlagen einschätzen lernen. In den Bereichen von Rezeption und Produktion soll ein reflektierter Umgang mit ästhetischen Medien erlernt werden. Die Kompetenzen sollen für die Planung, Initiierung und Begleitung von Bildungs- und Hilfeprozessen in Berufsfeldern von Sozialarbeiter*innen eingesetzt werden können.

Das Modul ist deswegen in theoretische und eher praxisorientierte Lehrveranstaltungen strukturiert, die aufeinander bezogen und abgestimmt sind. Neben der ästhetischen Produktion und Rezeption sollen Kenntnisse grundlegender Bildungsprozesse im musisch/kreativen, Medien- und umweltpädagogischen Bereich erworben werden.

Darüber hinaus werden Seminare in allen Bereichen der ästhetischen Praxis (Bildnerisches Gestalten, Theater, Neue Medien, Musik, Tanz) sowie im natur- und umweltpädagogischen Bereich angeboten, aus denen die Studierenden Lehrveranstaltungen frei belegen können.

Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen (im WiSe 20/21 als online-Prüfung!). Hier gilt die folgende Regelung: Um den Charakter einer Modulprüfung zu betonen, wird in der mündlichen Prüfung (im WiSe 20/21 als online-Prüfung!) auch nach inhaltlichen Verbindungen zu anderen Seminaren gefragt, die Sie in Modul D besucht haben. Beachten Sie hierzu den Studienverlaufsplan und den hier ausgewiesenen Umfang des Moduls mit 8 (SoA) bzw. 14 (PDK) Semesterwochenstunden.

7.5 Hinweise zu Modul E (SoA) und F (PDK)

Das Modul wird mit einer Klausur (im WiSe 20/21 als Open-Book-Ausarbeitung, bzw. E-Open-Book-Ausarbeitung!) abgeschlossen. Im Studiengang Soziale Arbeit besteht die Klausur aus 3 Teilbereichen: 1 Teil Sozialmanagement sowie 2 verschiedenen zu wählenden Rechtsgebieten. Im Studiengang Pädagogik der Kindheit besteht die Klausur aus zwei Teilbereichen: 1 Teil Sozialmanagement sowie 1 Teil Rechtsfragen professioneller Kinderbetreuung.

Die PVL wird in beiden Studiengängen in der Lehrveranstaltung Einführung in das Recht erbracht. Diese wird elektronisch auf dem ILIAS-Server durchgeführt. Der LN wird im Studiengang Soziale Arbeit in der Lehrveranstaltung Sozialmanagement erbracht; ebenfalls in elektronischer Form auf dem ILIAS-Server.

Zur Klausurvorbereitung werden entsprechende Seminare angeboten. Diese dienen vordergründig der Erlernung der juristischen Arbeitstechnik – Technik der Subsumtion. Darüber hinaus werden zur inhaltlichen Wiederholung und Vertiefung Tutorien angeboten.

7.6 Hinweise zu Modul P2 (für PdK)

Bitte beachten Sie, dass das P2-Praktikum in einer Einrichtung insbesondere für **Kinder von 0 – 6** Jahren und ggf. ihre Bezugspersonen (bspw. Kindertagesstätte, Frühförderstelle, etc.) absolviert werden muss. **Nutzen Sie dem entsprechend ihr P1 und Ihr Berufspraktisches Jahr für Praxiserfahrung in anderen Bereichen der Kindheitspädagogik!**

7.7 Hinweise zu den Profil-Modulen

Mit den Profilen können Sie im 5. und 6. Semester einen Studienschwerpunkt setzen. Insgesamt studieren Sie diesen Schwerpunkt mit 20 SWS, die über zwei Semester verteilt werden müssen.

Zusätzlich zu den spezifischen Angeboten der jeweiligen Profile gibt es die Möglichkeit, Veranstaltungen zu Sozialforschungsmethoden (mit FM gekennzeichnet) sowie Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Praxisreflexionen (mit PR gekennzeichnet) zu belegen. Diese können insgesamt im Umfang von maximal 4 SWS auf die Profile angerechnet werden. Die Veranstaltungen finden Sie im LSF im Bereich Profile unter der Überschrift „Profilübergreifende Veranstaltungen“.

Die Veranstaltungen zu den Forschungsmethoden (FM) geben die Möglichkeit, vorbereitend auf mögliche Forschungsarbeiten innerhalb der Profilveranstaltungen, aber auch in Hinblick auf die bald folgende Bachelorarbeit einen Einblick in qualitative und/oder quantitative Methoden der Sozialforschung zu erhalten oder aber bereits bestehende Kenntnisse zu vertiefen.

Die teilnahmebegrenzten Veranstaltungen aus dem Bereich Praxisreflexionen (PR), die sich vornehmlich an Berufspraktikant*innen richten, dienen der Reflexion und Beratung in Bezug auf Themen und Fragen der Berufspraxis. Falls Sie sich für die Teilnahme an einem Praxisreflexionsseminar interessieren melden Sie sich bitte auf Ilias an und vermerken dabei, in welchem Profil Sie studieren.

Bei den Veranstaltungen zu Forschungsmethoden und Praxisreflexionen handelt es sich um ein reguläres aber „zusätzliches Angebot“. In den Kursen können Leistungsnachweise für den Qualifizierungsbereich „Methoden der empirischen Sozialforschung“ erworben werden, nicht aber Leistungsnachweise für die Profilmodule. Ebenso kann dort keine Modulprüfung abgelegt werden.

Zusätzlich zu den Seminaren zu Sozialforschungsmethoden und den Praxisreflexionen können Veranstaltungen aus einem anderen als dem von Ihnen gewählten Profil im Umfang von bis zu 4 SWS anerkannt werden. Die Modulprüfungen ebenso wie der Erwerb eines Leistungsnachweises sind ausnahmslos in Veranstaltungen des schwerpunktmäßig gewählten Moduls möglich.

Das Studium eines Profils findet über zwei Semester hinweg statt. Die Prüfungsleistungen setzen sich aus zwei Bestandteilen zusammen: nach dem ersten Semester erbringen Sie einen Leistungsnachweis, beispielsweise in Form einer schriftlichen Ausarbeitung. Nach dem zweiten Semester ist

die Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung abzulegen (im WiSe 20/21 als online-Prüfung!). Bitte beachten Sie, dass die Modulprüfung nicht bereits nach dem ersten Semester abgelegt werden kann.

Für die Modulprüfung gilt die folgende Regelung: Um den Charakter einer Modulprüfung zu betonen, wird in der mündlichen Prüfung auch nach inhaltlichen Verbindungen zu anderen Seminaren gefragt, die Sie im Profil-Modul besucht haben. Beachten Sie hierzu den Studienverlaufsplan und den hier ausgewiesenen Umfang des Moduls mit 20 SWS.

8. Forschungsmethoden

Die Forschungsmethoden (qualitativ/quantitativ), die in den Modulen F (Soziale Arbeit) und G (Pädagogik der Kindheit) sowie in den Profilen angeboten werden, sind für alle Studierenden geöffnet und für die jeweiligen Module anrechenbar. Diejenigen, die den Qualifizierungsbereich zusätzlich absolvieren, können diese darüber hinaus für die Qualifizierung anerkennen lassen.

9. Prüfungsleistungen im Studienverlauf

Auf der folgenden Seite finden Sie einen Überblick über die Modulprüfungen in den Studiengängen Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit. Diese Prüfungsformen gelten seit dem Wintersemester 2017/18.

Informationen zu den Prüfungen, zur Zulassung und zu weiteren formalen Aspekten finden sie in einem Merkblatt im LSF unter „Informationen des Prüfungsamtes“.

BA Soziale Arbeit

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<p>M-A Sozialarbeitswissenschaft mündliche Prüfung Zoom</p> <p>M-B Gesellschaftswiss. Grundlagen mündliche Prüfung Zoom</p>	<p>M-C Humanwiss./medizinische Grundlagen OBA/eOBA</p> <p>M-D Kulturwissenschaftl. Grundlagen mündliche Prüfung (incl. Performanz) Zoom</p> <p>P1 Bericht</p>	<p>M-E Recht/ Sozialmanagement OBA/eOBA</p>	<p>M-F Sozialarbeitswissenschaft - Vertiefung Hausarbeit</p>	<p>P2 P2-Bericht (Hausarbeit) + Kolloquium (Zoom)</p>	<p>M-G, H, I Profile <i>Alle Zoom</i></p> <p>M-G Heterogenität und soziale Ungleichheit mündliche Prüfung</p> <p>M-H Kultur, Bildung und Erziehung mündliche Prüfung</p> <p>M-I Prävention, Rehabilitation, Intervention mündliche Prüfung</p> <p>BA-Arbeit + Kolloquium (Zoom)</p>

BA Pädagogik der Kindheit

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<p>M-A Kindliche Entwicklung unbenotete HA in Propädeutik</p> <p>M-B Grundlagen der PDK OBA/eOBA</p>	<p>M-C Kindliche Entwicklung - Vertiefung OBA/eOBA</p> <p>M-D Bildung + Kultur mündliche Prüfung (incl. Performanz) Zoom</p> <p>P1 Bericht</p>	<p>M-E Gesellschaftswiss. Grundlagen mündliche Prüfung Zoom</p> <p>M-F Rechl./Betriebsw. Grundlagen OBA/eOBA</p>	<p>M-G Pädagogik der Kindheit - Vertiefung Hausarbeit</p>	<p>P2 P2-Bericht (Hausarbeit) + Kolloquium (Zoom)</p>	<p>M-H, I, J Profile <i>Alle Zoom!</i></p> <p>M-H Entwicklung und Entwicklungsförderung mündliche Prüfung</p> <p>M-I Kulturelle Bildung mündliche Prüfung</p> <p>M-J Kindheit in heterogenen Lebenswelten mündliche Prüfung</p> <p>BA-Arbeit + Kolloquium (Zoom)</p>

10. Nachteilsausgleiche aufgrund chronischer Erkrankung/Beeinträchtigung

Informationen rund um Nachteilsausgleiche aufgrund chronischer Erkrankungen oder Beeinträchtigungen finden Sie an unterschiedlichen Stellen.

→ Infoblatt des Fachbereichs Sozialwesen
im LSF unter Informationen des Prüfungsamtes

→ Beratung an der FH

durch die Beauftragte für Studierende

<https://www.fh-bielefeld.de/beauftragte-fuer-studierende-mit-handicap>

→ AStA Referat BeSt

für Studierende mit chronischer Erkrankung und Behinderung <http://fh-asta.de/best.html>

→ Deutsches Studentenwerk* (*so der offizielle Name)

Infos unter: <http://www.studentenwerke.de/de/content/nachteilsausgleiche-bei-pruefungen-und-leistungsnachweisen>

11. Qualifizierungsbereiche

11.1 Kultur und Medien (KUM)

Der Qualifizierungsbereich KUM wendet sich an Studierende, die ein besonderes Interesse an der Vertiefung ihrer kultur-, theater- und medienpädagogischen Kenntnisse haben und/oder eine berufliche Perspektive in dem Kultur- und Mediensektor in der Sozialen Arbeit oder Pädagogik der Kindheit entwickeln möchten. Zusätzlich zum BA erhalten die Teilnehmer*innen des Qualifizierungsbereiches KUM ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

Zugelassen werden Studierende, die mindestens noch eine Studiendauer von drei Semestern vor sich haben. Start ist in der Regel das 3. Semester. Mit den Bewerber*innen wird ein Aufnahmegespräch über einen eigenen künstlerischen oder medialen Prozess und über die persönlichen Vorstellungen und Zielsetzungen geführt. Zu belegen sind bis zum Abschluss mindestens fünf Veranstaltungen im Bereich Kunst, Theater, Kultur und Medien, davon drei Praxisseminare bzw. die ausdrücklich für KUM ausgewiesenen Lehrveranstaltungen. Voraussetzung ist weiterhin, dass das Modul P2-Projekt mit einem entsprechenden kulturellen oder medienbezogenen Schwerpunkt durchgeführt wird und auch die Bachelorarbeit sich mit spezifischen Fragestellungen aus dem Qualifizierungsbereich auseinandersetzt.

Wenn Sie sich für KUM bewerben möchten, sind derzeit folgende Lehrende zuständig:

Prof. Thomas Henke (thomas.henke@fh-bielefeld.de)

Prof. Dr. Ingrid Hentschel (ingrid.hentschel@fh-bielefeld.de)

Prof. Susanne Ring (susanne.ring@fh-bielefeld.de)

Die Anmeldung (Aufnahmegespräch) für den Qualifizierungsbereich KUM erfolgt zu Beginn des Semesters. KUM ist im BA SOA studierbar in Modul H, im BA PDK studierbar in Modul I. KUM kann mit dem P-2 Projekt im 3. Semester begonnen werden. Die interessierten Studierenden melden sich bei einer/einem Lehrenden persönlich an. Wir freuen uns auf den neuen KUM-Nachwuchs.

11.2 Qualifizierungsbereich Methoden der empirischen Sozialforschung

Der Qualifizierungsbereich „Methoden der empirischen Sozialforschung“ wendet sich an Studierende in den Studiengängen Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, die im Rahmen ihres BA-Studiums vertiefte Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Sozialforschung erwerben möchten. Die Qualifizierung fördert Fähigkeiten zur Beurteilung und zum Umgang mit empirischen Studien (z. B. Evaluationen, Fallanalysen, Sozialberichte, Statistiken), die im Rahmen der pädagogischen und sozialarbeiterischen Berufsfelder von fachlicher Relevanz sind, sowie Kompetenzen zur Durchführung eigener Studien.

Zusätzlich zum BA erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Qualifizierungsbereiches ein Zertifikat, mit dem die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt wird und das zugleich den Nachweis über 12,5 ECTS enthält. Das Zertifikat über die Qualifizierung in „Methoden der empirischen Sozialforschung“ kann insbesondere zum Nachweis von Methodenkenntnissen genutzt werden, die zur Bewerbung für einige Masterstudiengänge vorausgesetzt werden.

Um den Qualifizierungsbereich „Methoden der empirischen Sozialforschung“ erfolgreich abzuschließen, sind fünf dafür ausgewiesene Veranstaltungen zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden im Umfang von insgesamt 10 SWS zu belegen, davon jeweils mindestens zwei Seminare (4 SWS) im Bereich der qualitativen und zwei Seminare (4 SWS) der quantitativen Sozialforschung. In jeder dieser fünf Veranstaltungen, die in den Vertiefungs- und Profilmodulen der Studiengänge angeboten werden, ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. Eine dieser Leistungen stellt eine Hausarbeit (10-15 Seiten) in Form einer eigenen kleinen qualitativen oder quantitativen Studie dar. Voraussetzung ist weiterhin, dass in der Bachelorarbeit Methoden der empirischen Sozialforschung angewendet werden.

Wenn Sie den Qualifizierungsbereich „Methoden der empirischen Sozialforschung“ studieren möchten, sind folgende Lehrende zuständig:

Prof. Dr. Thomas Altenhöner (Quantitative Methoden)

Prof. Dr. Gertrud Siller (Qualitative Methoden)

11.3 Qualifizierungsbereich Musikalische Bildung (MuBi)

Im Qualifizierungsbereich Musikalische Bildung haben Studierende die Gelegenheit, sich intensiv mit den Einsatzmöglichkeiten von Musik in kindheitspädagogischen und sozialen Handlungsfeldern auseinanderzusetzen.

Musikbezogene Seminare im Studienverlauf vermitteln Wissen und Kompetenzen im Hinblick auf musikalisch-künstlerische Praxis, den methodischen Einsatz von Musik in unterschiedlichen Handlungsfeldern sowie die Potenziale von Musik zur Entwicklung einer eigenen pädagogischen, bzw. sozialarbeiterischen Professionalität und Reflexivität.

Es sind musikbezogene Veranstaltungen sowohl in den Grundlagen (M-D), als auch in den Profilen (Veranstaltung Kolloquium Musikalische Bildung) zu besuchen, sowie ein P2-Projekt mit Musik-Bezug zu absolvieren. Ebenso muss die BA-Thesis im Themenfeld Musikalische Bildung angesiedelt sein. Zusätzlich zum regulären PDK-, bzw. SOA-Studium müssen zwei zusätzliche musikpraktische PVL absolviert werden, sowie eine wissenschaftliche Ausarbeitung (ca. 8 - 10 Seiten) zu einem Thema aus dem Feld der musikalischen Bildung als LN geleistet werden.

Absolvierende des Qualifizierungsbereichs nehmen aktiv an den Semesterkonzerten teil und erhalten Einblick in aktuelle Forschungsprojekte im Kontext Musikalische Bildung.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Prof. Dr. Juliane Gerland

12. Bachelor-Arbeit

Wenn Sie auf der Suche nach einem spannenden Thema für Ihre Bachelorarbeit sind oder auf der Suche nach hauptamtlich Lehrenden, die Ihre Arbeit betreuen und begutachten, dann finden Sie auf Ilias eine Auflistung aller hauptamtlich Lehrenden, die BA-Arbeiten betreuen und begutachten. Zudem finden Sie dort Themenschwerpunkte, die von den Kolleg*innen vertreten werden. Diese Übersicht wird zu Beginn jedes Semesters aktualisiert. Sie können diesem Ordner (jeweils zu Semesterbeginn erneut) ohne Passwort beitreten.

Ilias: Sozialwesen > Betreuung und Begutachtung von BA – Übersicht über Lehrende und die von ihnen vertretenen Themenbereiche.

Bitte nehmen Sie mit den Lehrenden Kontakt auf, um die Möglichkeiten einer Betreuung Ihrer Arbeit abzusprechen.

Wir empfehlen Ihnen, sich im laufenden Semester auf die Suche nach einer Erst- und Zweitbetreuung zu machen, wenn Sie die Arbeit im Folgesemester schreiben wollen. Von früheren Vormerkungen bitten wir abzusehen.

Bitte beachten Sie, dass eine Anfrage über Ilias KEINE (!) verbindliche Anmeldung Ihrer BA - Arbeit darstellt und die hauptamtlich Lehrenden der Betreuung/Begutachtung Ihrer BA-Arbeit auf dem entsprechenden Formular des Studierendenservices zustimmen müssen.

Informationen zu formalen Aspekten rund um die Bachelorarbeit finden sie in einem Merkblatt rund um Prüfungen im LSF unter „Informationen des Prüfungsamtes“.

13. Berufspraktisches Jahr

Um einen Theorie-Praxis-Transfer auch während des Berufspraktischen Jahres (BJ) zu gewährleisten, wird das Berufspraktische Jahr von Fortbildungen im Umfang von 4 x 2 SWS, d. h. jeweils zwei Veranstaltungen pro Semester, begleitet. Hierbei kann es sich um wöchentlich stattfindende Seminare oder Blockveranstaltungen handeln. Der Fachbereich Sozialwesen bietet dazu eine Reihe von Seminaren an. Zur besseren Transparenz und Übersichtlichkeit sind diese gesondert in LSF unter der Überschrift „Berufspraktisches Jahr“ sowie als Übersicht auf der Homepage der FH zu finden. Die Seminare umfassen:

- Angebote zur Supervision, Praxisbegleitung und -beratung für Absolvent*innen im BJ sowie
- Angebote zur fachwissenschaftlichen Ergänzung, Vertiefung und Bereicherung der Berufspraxis aus dem Angebot der regulären Lehrveranstaltungen, die für Absolvent*innen im BJ geöffnet werden.

Darüber hinaus können auch andere geeignete Veranstaltungen aus dem Lehrangebot nach Rücksprache mit der/dem Lehrenden besucht werden. Empfehlenswert ist, in jedem Fall ein Angebot zur Supervision oder Praxisbegleitung wahrzunehmen, weil hier die Möglichkeit besteht, außerhalb und mit Distanz zur Praxis sowie gemeinsam mit anderen Absolvent*innen im BJ das eigene professionelle Handeln, die Praxiserfahrungen, das Berufsprofil sowie Problemsituationen zu reflektieren und kollegial zu unterstützen.

Für den Nachweis ist der Vordruck „Fortbildungsnachweis zum Berufspraktischen Jahr“ zu benutzen.

Wenn das Berufspraktische Jahr nicht in Bielefeld oder der näheren Umgebung absolviert wird, können das E-Learning-Begleitseminar an unserem Fachbereich oder auch Seminare im o. g. Sinne an anderen Fachhochschulen, Universitäten oder Weiterbildungsinstituten wahrgenommen werden.

Bitte beachten: Bei externen Fortbildungen müssen diese im Vorfeld der Veranstaltung mit dem Praxisreferat abgesprochen werden, indem der jeweilige Ausschreibungstext per E-Mail eingereicht wird. Nach Prüfung erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung über die Anerkennung oder Nichtanerkennung im Rahmen des Berufspraktischen Jahres.

Die Teilnahme lassen Sie sich bitte dann nach Ablauf der Fortbildung durch eine formlose Bescheinigung der Hochschule oder Weiterbildungseinrichtung bestätigen und reichen diese mit der Anmeldung zum Berufspraktischen Kolloquium ein.

IT-Zugang für Absolvent*innen im BJ

Um auch während des Berufspraktischen Jahres die Möglichkeit zu haben, die IT-Dienstleistungen der Fachhochschule Bielefeld wahrzunehmen, bedarf es Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten im Identity-Management-System der FH.

Der IT-Zugang ermöglicht den Erhalt von fboard4-Nachrichten, das Einloggen in die Praxisbörse, den Zugang zu ILIAS und nicht zuletzt die Anmeldung für teilnehmer*innenbegrenzte Seminare. Das Seminarangebot über LSF können Sie einsehen, allerdings können Sie sich keinen individuellen Stundenplan erstellen.

Die Einwilligungserklärung für den IT-Zugang befindet sich auf unserer Homepage unter Praxisportal - Berufspraktisches Jahr - IT-Zugang für Absolvent*innen im BJ. Empfehlenswert ist, diese direkt nach Abschluss des Studiums im Praxisreferat einzureichen.

Weitere Informationen zum Berufspraktikum sind auf unserer Homepage erhältlich unter: Praxisportal – Berufspraktisches Jahr.

14. Abkürzungsverzeichnis

Studiengänge:

BA SOA	=	Bachelor Soziale Arbeit
BA PDK	=	Bachelor Pädagogik der Kindheit
MA ASW	=	Masterstudiengang Angewandte Sozialwissenschaften
MA SWT	=	Masterstudiengang Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien

Veranstaltungshinweise:

Bel.-Pfl: J	=	Besonderheiten zum Leistungsnachweis beachten!
Bel.-Pfl.: N	=	Wahlpflichtveranstaltung
Sonst.	=	ergänzende Lehrveranstaltung ohne Prüfungsmöglichkeit
SWS	=	Semesterwochenstunden

Prüfungsform:

PVL	=	Prüfungsvorleistung, unbenotet
LN	=	Leistungsnachweis, unbenotet

Modulprüfungen (MP):

mP	=	mündliche Prüfung
HA	=	Hausarbeit
PP	=	Performanzprüfung
K	=	Klausur
OBA	=	Open-Book-Ausarbeitung
eOBA	=	e-Open-Book-Ausarbeitung